

SICHERHEITSDATENBLATT	Seite - 1 -
DIN 91/155/EG	
Ausgabe: 2022	herausgegeben am: 10/06/2022
Revision: 2022/2	

1. IDENTIFIZIERUNG VON PRODUKT UND HERSTELLER

Handelsname des Produkts und Kode: Keramik 1K Beschichtung
 Vorgesehene Verwendung: LACKVERSIEGELUNG
 Vertrieben durch: Unikum Chemie GmbH & Co. KG - Viktor-Koch-Str. 35 - 92521 Schwarzenfeld
 Für weitere Informationen zum Inhalt dieses Datenblatts wählen Sie folgende Rufnummer: +49 9435 3019550
 Notrufnummer der Firma und/oder einer Beratungsstelle: +49 9435 3019550
 Zuständiger Techniker: info@unikumchemie.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN (gemäss Richtlinie 1999/45/EG)

Das Produkt ist als **nicht gefährlich eingestuft**. Es sind Inhaltsstoffe vorhanden, welche bei einer totalen Konzentration von >10% eine Gefahr beim Einatmen darstellen, das Präparat besitzt jedoch eine kinematische Viskosität, welche über der für die Einstufung als Gefahrenstoff festgelegten Grenze liegt.

3. ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATION ZU DEN BESTANDTEILEN

Gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	N° CAS	N° EINECS	N° EG Index	Konzentration	Symbol	R-Sätze
Nano SiO ₂ polymer	Proprietary	265-148-2	649-221-00-X	70 – 85%		
Glyzerin	56-81-5	200-289-5		0 - 0.05 %		
Petroleum Destillate, leichte Fraktion von "hydrotreating"	64742-47-8	265-149-8	649-422-00-2	0.05 - 1 %	Xn	65
Silica Polymer	7631-86-0	224-452-5	231-545-4	20%		

Zusätzliche Information: für den kompletten Text der R-Sätze unter Punkt 16 nachsehen.

4. ERSTE HILFE

In sämtlichen Zweifelsfällen oder bei Anhalten der Symptome muss ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Falls der Verunfallte bewusstlos ist, darf nichts durch den Mund verabreicht werden.

Bei Einatmung:

Den Patienten in einen gut gelüfteten Raum bringen, warm halten und ausruhen lassen. Falls die Atmung unregelmässig ist oder stockt, künstliche Beatmung geben. Bei Bewusstlosigkeit in Ruhelage bringen und ärztliche Hilfe anfordern.

Bei Augenkontakt:

Während wenigstens 10 Minuten gründlich mit frischen Wasser spülen, dabei die Augenlider offen halten. Falls erforderlich, einen Augenspezialisten konsultieren.

Bei Hautkontakt:

Die verunreinigten Kleidungsstücke entfernen. Die betroffene Haut gut mit Wasser und Seife oder mit einem geeigneten Reinigungsmittel waschen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungsmittel verwenden.

Bei Verschlucken:

Im Falle eines versehentlichen Verschluckens sich sofort an den Arzt wenden. Ruhelage. Kein Erbrechen auslösen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:

Vorzugsweise: Löschpulver, Schaum, Kohlendioxyd, bei Bränden von erheblichem Ausmass Wasser sprühen.

Empfehlungen:

Die Einwirkung von Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädigende Folgen haben. Die Mitglieder der Feuerwehr müssen ein automatisches Atmungsgerät tragen.

Die geschlossenen, dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser kühlen. Es muss verhindert werden, dass die Lösflüssigkeiten in die Kanalisation oder in Wasserläufe abfließen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTEM AUSSCHÜTTEN

Sämtliche Zündquellen fernhalten und die Zone gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Die unter den Punkten 7 und 8 angegebenen Vorsichtsmassnahmen beachten.

Das ausgeflossene Produkt durch reaktionsträges Material (zum Beispiel Sand, Erde) eindämmen und aufnehmen.

Falls eine Reinigung durch Absaugvorrichtungen vorgenommen wird, müssen mögliche Zündquellen ferngehalten werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können am Boden entzündbare Gemische bilden: daher für eine genügende Ventilation sorgen. Das verunreinigte Material in geeignete Behälter geben und entsorgen (siehe Punkt 13).

SICHERHEITSDATENBLATT

Keramik 1K Beschichtung

Seite - 2 -

Abfälle nicht in die Kanalisation werfen. Den betroffenen Bereich mit Wasser oder Reinigungsflüssigkeit waschen. Keine Lösemittel verwenden. Falls das Produkt Seen, Flüsse oder Kanalisationssysteme verschmutzt hat, sofort die zuständigen Behörden benachrichtigen (Behörden für die öffentliche Sicherheit, Gesundheitsamt, Feuerwehr).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Für eine entsprechende Lüftung sorgen und, falls erforderlich, ein lokales Absaugsystem vorsehen damit die Bildung von entzündbaren Gemischen verhindert wird und die professionellen Expositionsgrenzen nicht überschritten werden.

Den Kontakt mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Die Dämpfe nicht einatmen. Für persönliche Schutzmittel siehe Punkt 8. Das Produkt stets in Behältern des Originaltyps aufbewahren.

Die Richtlinien bezüglich Sicherheit und Arbeitshygiene laut gültigen Gesetzen befolgen (DPR 27.4.1955 N° 547, DPR 19.3.1965 N° 303 and D. Lgs. 19.9.1994 N° 626).

Lagerung:

Bei 15 bis 25°C in trockenem und gut gelüftetem Raum lagern.

Die Behälter gut verschlossen und nicht in der Nähe von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen aufbewahren.

Die Ansammlung von elektrostatischen Aufladungen vermeiden. Nicht in der Nähe von Oxydationsmitteln, Peroxyden, starken Säuren und starken Alkalien aufbewahren.

Nicht Rauchen. Der Zutritt zu den Lagerräumen muss unbefugten Personen untersagt werden.

Die geöffneten Behälter müssen wieder sorgfältig verschlossen werden.

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Vorsichtsmassregeln die Anlagen betreffend:

Die Räume müssen entsprechend gelüftet werden. Die Arbeitsbereiche müssen mit lokalen Absaugsystemen versehen sein.

Professionelle Expositionsgrenzen:

ACGIH 2009

Komponenten	TLV-TWA (1)		STEL (2)	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Petroleum Destillate 64742-47-8	nicht festgelegt		nicht festgelegt	
Glyzerin, Nebel	2,7	10		

Schutz der Atemwege:

In Notsituation oder in Fällen, wo bei der Anwendung Nebel entstehen, müssen Geräte zum Schutze der Atemwege getragen werden, wie Masken mit Filter des Typs A laut UNI EN 141 Richtlinien.

Handschutz:

Im Falle von längerem oder wiederholtem Kontakt wird das Tragen von wasserdichten Handschuhen empfohlen.

Schutzcremen können zum Schutze der exponierten Hautbereiche nützlich sein. Sie dürfen jedoch nicht aufgetragen werden, wenn der Kontakt bereits stattgefunden hat.

Augenschutz:

Schutzbrille tragen.

Hautschutz:

Im allgemeinen müssen keine besonderen Schutzmassnahmen getroffen werden, wenn ein längerer Kontakt mit dem Produkt vermieden wird.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe:	Wasser Klaar
Geruch:	Leichter Geruch
Flammpunkt:	80-100°C
Viskosität:	> 1500 mm ² /s
Spezifisches Gewicht:	1,0 Kg/L
Dampfdichte:	n. v.
Wasserlöslichkeit:	n. v.
PH-Wert:	6-8

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen stabil (siehe Punkt 7).

Falls hohen Temperaturen ausgesetzt, kann es jedoch gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie Kohlenmonoxyd und Rauch.

SICHERHEITSDATENBLATT

Keramik 1K Beschichtung

Seite - 3 -

Damit exotherme Reaktionen vermieden werden, nicht in der Nähe von Oxydationsmitteln, starken Alkalien und starken Säuren aufbewahren.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Es sind keine spezifischen Angaben zum Produkt als solches verfügbar.

Akute Schädlichkeit von Petroleum Destillaten: LD₅₀ oral Ratte > 5000 mg/Kg

Die Exposition bei Konzentrationen in der Luft, welche über den empfohlenen Grenzwerten liegen, kann eine Reizung der Augen und der Atemwege sowie Schäden am zentralen Nervensystem hervorrufen.

Der häufige und längere Hautkontakt kann Dermatitis hervorrufen.

Die Viskosität des Präparats verringert die Gefahr eines Einatmens in das Atmungsgerät infolge von Verschlucken und Erbrechen: im unwahrscheinlichen Falle eines Verschluckens des Produkts können sich jedoch durch das Mineralharz verursachte Lungenschäden ergeben.

12. ANGABEN ZUM UMWELTSCHUTZ

Es sind keine spezifischen Angaben zum Präparat und seinen Inhaltsstoffen verfügbar.

Die Informationen beziehen sich auf die einzelnen Komponenten.

Laut gesunder Arbeitspraxis anwenden, das Produkt nicht fahrlässig entsorgen.

Schädlichkeit für die Umwelt

Keine Daten verfügbar. Für ähnliche Substanzen werden langfristig für die Wasserlebewesen keine negativen Auswirkungen erwartet.

Mobilität

Die gefährlichen Bestandteile neigen dazu, zu verdampfen und sich in der Luft zu verteilen.

Nachdauer und Abbaubarkeit

Die Komponenten werden laut OECD Richtlinien als biologisch abbaubar eingestuft. Die Abwasser können in biologischen Anlagen behandelt werden. Im Falle von erheblichem Verlust durch Ausschütten in Gewässer muss eine entsprechende Sauerstoffzufuhr durch Einblasen von Luft erfolgen.

Bio-Sammelpotential

Es sind keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Das Produkt und seine Verarbeitungsreste nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe entsorgen. Abfälle müssen laut Gesetzesdekret D. Lgs. vom 3. April 2006, n. 152 (Verwirklichung der Europäischen Richtlinien 91/156/EWG, 91/689/EWG und 94/62/EG) behandelt werden. Flüssige Abfälle können in Kläranlagen für Abwasser behandelt werden oder in Verbrennungsanlagen. Die leeren Behälter müssen normalerweise zur Rückgewinnung gebracht werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

DAS PRODUKT WIRD FÜR DEN TRANSPORT ALS NICHT SCHÄDLICH EINGESTUFT.

15. INFORMATIONEN ZU DEN VORSCHRIFTEN

Laut Richtlinien 1999/45/EG wird das Produkt wie folgt etikettiert:

Symbol: - Sicherheitshinweise



Enthält: -

R-Sätze: -

S-Sätze: -

DAS PRÄPARAT WIRD LAUT RICHTLINIE 1999/45/EG ALS NICHT GEFÄHRLICH EINGESTUFT.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage hin für professionelle Benutzer verfügbar.

D.M. 28/4/97 – D.M. 28/02/2006 - Klassifikation und Etikettierung von gefährlichen Substanzen.

D.Lgs. 14/03/2003 – D.Lgs. 28/07/2004 - Klassifikation und Etikettierung von gefährlichen Präparaten.

D.M. 7/9/2002 - Sicherheitsdatenblätter.

D.P.R. 547/55 - D.P.R. 303/56 - D. Lgs. 626/94 – Verhütung, Sicherheit und Arbeitshygiene.

D.Lgs. 152/2006 – Umweltschutzordnung.

16. SONSTIGE ANGABEN

Der volle Text der R-Sätze wird unter Punkt 3 angegeben.

R 65: Schädlich: kann im Falle von Verschlucken Lungenschäden verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT
Keramik 1K Beschichtung

Seite - 4 -

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und werden gemäss Vorschriften der Ministerialverordnungen vom 7/9/2002 abgegeben. Das Produkt darf ohne vorherige schriftliche Anweisungen nicht für Zwecke benutzt werden, welche von den unter Punkt 1 genannten abweichen. Für allfällige unsachgemässe Anwendung wird keine Haftung übernommen. Es ist stets Aufgabe des Benutzers, sich an die vom Gesetze vorgeschriebenen gültigen Richtlinien bezüglich Hygiene, Sicherheit und Umweltschutz zu halten. Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen sind als Beschreibung der Produktmerkmale aus Sicherheitsgründen zu verstehen: sie sind keine Garantie besonderer Eigenschaften.